

(Das Rayonierungssystem.) Der vom Minister für Volksernährung angeordneten Rayonierung des Lebensmittelverschleißes sieht das Budapest'er Publikum mit großen Erwartungen entgegen, denn es hofft, daß durch dieses System so manchem Uebelstand gesteuert und, was der Hauptzweck der Rayonierung ist, das Publikum vom Zwange des Anstehens vor den Lebensmittelgeschäften befreit werden wird. Leider dürfte dieses letztere Ziel nicht ganz erreicht werden; die liberale Verfügung des Ministers, daß das Publikum die Kaufleute oder Verschleißstellen, bei denen es seinen Bedarf beden will, frei wählen kann, hat nämlich ein Resultat gezeigt, das der Erreichung des angestrebten Ziels sehr hinderlich ist. Noch haben die Funktionäre der Mehlkommissionen und des Zentral-Mehlamtes, trotzdem sie seit ungefähr zehn Tagen ununterbrochen mit der Aufarbeitung des ungeheuren Materials der jüngsten Konstriktion der Bevölkerung beschäftigt sind, diese Arbeit nicht bewältigt, doch schon heute läßt sich feststellen, daß die überwiegende Mehrheit der Haushaltungen teils die Verschleißstellen des kommunalen Lebensmittelbetriebes, teils verschiedene Konsumgenossenschaften und Beschaffungsgruppen als Einkaufsquellen bezeichnet hat und nur der Rest der Haushaltungen bei den Kaufleuten einkaufen will. Die vielen Tausende von Konsumenten, die die Verschleißstellen des kommunalen Lebensmittelbetriebes oder irgendeiner Genossenschaft gewählt haben, werden sich also nach wie vor anstellen, während die Kaufleute zum großen Teil wenig zu tun haben werden. Das Zentral-Mehlamt, das auch diesmal vortrefflich funktioniert, stellt jetzt für die einzelnen Verschleißstellen und Kaufleute die Kundenlisten zusammen, die nach ihrer Fertigstellung den betreffenden Verschleißstellen und Kaufleuten übermittelt werden. Jede Kundenliste wird die Namen der Parteien enthalten, die denselben Kaufmann oder die gleiche Verschleißstelle als Bezugsquelle angegeben haben. Zahlreiche Kaufleute werden mit ihrer mageren Kundenliste sicherlich nicht weniger als zufrieden sein; schon jetzt äußern sich in den Kreisen der Kaufleute Klagen über die Folgen der freien Wahl der Einkaufsquellen. Auch an zuständiger Stelle hat man Kenntnis von der Unzufriedenheit der Kaufleute und man trägt sich dem Vernehmen nach mit der Absicht, diesen Fehler nach Möglichkeit gutzumachen und eine gerechtere Einteilung der Konsumenten zu bewerkstelligen. Nur in diesem Falle würde die Rayonierung ihrem Zweck vollständig entsprechen.